

Neckarau: Förderverein bindet Jugendliche bei Organisation ein

Sommerfest des Jugendtreffs zieht Kinder an

Von unserem Mitarbeiter Jan-Hendric Bahls



Eine Hüpfburg darf beim Sommerfest für Kinder nicht fehlen, waren sich die Organisatoren des Festes um den Vorsitzenden Rudi Strunk (rechts) einig.

© *jba*

Ruck zuck war die Tombola ausverkauft. Mit 300 Losen bestückt, reichte der Vorrat dann doch nur die erste Stunde. Rudi Strunk, Vorsitzender des Fördervereins Jugendtreff Neckarau, zeigte sich froh darüber, schließlich sei die Glücksspielaktion ein wichtiger Bestandteil der Festivität, um das Sommerfest überhaupt finanzieren zu können.

Seit 2001 gibt es den Jugendtreff Neckarau im August-Bebel-Park. "Ebenso lange organisieren wir diese Veranstaltung", berichtet Strunk und dankt gleich den Sponsoren: "Die ortsansässigen Firmen bestücken seit Jahr und Tag unsere Tombola mit attraktiven Preisen." Ohne diese Unterstützung wäre vieles nicht möglich, betont er.

Der Dank des Fördervereinsvorstands ging gleichfalls an die vielen fleißigen Helfer bei dem Sommerfest. "Wir haben 14 Ehrenamtliche im Einsatz", erzählt Rudi Strunk. Man organisiere das alles hier natürlich für den Nachwuchs. 30 bis 40 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 18 Jahren zählten zum festen Stamm, der die Einrichtung regelmäßig besuche.

Auch Eltern feiern mit

"Hier bei diesem Fest sind es natürlich auch andere Kinder und Eltern, die am Nachmittag vorbeischaun", freut sich der Fördervereins-Vorsitzende. Das Wetter passe in diesem Jahr, und die schöne Umgebung des August-Bebel-Parks lade dazu ein, sich auf die grüne Wiese in die Sonne oder in den Schatten zu setzen.

Damit es den Besuchern nicht langweilig wird, haben die Verantwortlichen das AWO-Spielmobil eingeladen. Zwei Hüpfburgen bieten kurzweiliges Vergnügen mit Rutschen und Springen. "Wenn

man die Kids sieht, weiß man, was man hier tut", zeigt sich Strunk zufrieden. Am Grill brutzelt derweil das Fleisch. Zudem sind aus dem Umfeld des Jugendtreffs zahlreiche Salat- und Kuchenspenden eingegangen.

Kinderflohmarkt mit Schnäppchen

"Wir bemühen uns, auch den Nachwuchs in die Vorbereitung des Sommerfestes mit einzubinden", unterstreicht der Vorsitzende. Nebenbei garantiert ein Kinderflohmarkt Schnäppchen zu kleinen Preisen. "Wir lassen das frei", jeder könne hier mitmachen, heißt es.

Die meisten Aussteller seien schon seit vielen Jahren auf dem Fest vor Ort. Einen weiteren Höhepunkt bildet ein Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau, deren Jugendabteilung im August-Bebel-Park präsent ist und den Nachwuchs mit kleinen Löschübungen begeistert. Das Wasser bringt auch Abkühlung an diesem warmen Tag.

30 Mitglieder zählt der rührige Förderverein inzwischen. Ziel der Unterstützungsarbeit sei es, das Budget des Jugendtreffs zu erweitern. "Wir haben so den PC-Raum mit einigen Rechnern bestückt, eine Tischtennisplatte im vergangenen Jahr angeschafft und organisieren Ausflüge für den Nachwuchs", zählt Rudi Strunk auf. Zugleich zeigt er auf den Billardtisch in dem Jugendtreff, den der Förderverein ebenfalls gekauft hat. Darüber hinaus finanzieren die Förderer zwei Honorarkräfte für die Einrichtung. So könne der Jugendtreff neun zusätzliche Stunden in den Öffnungszeiten anbieten.

© *Mannheimer Morgen, Freitag, 26.07.2013*